

Zusammenfassung:

Im Versuchsjahr 2011 wurde am LfULG in Dresden-Pillnitz ein breites Sortiment von Beet- und Gruppenpflanzen unter den sächsischen Klimabedingungen geprüft. Im Vergleich standen an dem vollsonnigen Standort ca. 200 Arten /Sorten mit einer Pflanzdichte von 18 Pfl/m². Regelmäßige Bonituren ermöglichen Aussagen zu Blühverlauf, Gesamteindruck der Versuchsparzelle, Wuchsleistung, Ausgeglichenheit der Bestände und Anfälligkeit der Pflanzen gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Besonders positiv fielen *Ageratum houstonianum* 'Everest Blue', *Angelonia angustifolia* 'Serena Blue', *Bidens ferulifolia* 'Goldteppich', *Begonia* Cultivars Sempervlorens-Gruppe 'Sprint Apfelblüte', 'Super Olympia Rot', 'BIG Red Bronze Leaves', *Melampodium paludosum* 'Derby', *Lobularia maritima* 'Clear Chrystal'-Serie, 'Easter Bonnet'-Serie, 'Yukon White', *Petunia x atkinsiana* 'Shock Wave Denim', *Sutera diffusus* 'Snowtopia White Impr.', *Sanvitalia procumbens* 'Million Suns', *Tagetes patula* 'Zenith Deep Orange' und *Zinnia elegans* 'Mondo'-Serie auf.

Versuchsfrage und –hintergrund:

Wie verhalten sich die verschiedenen Neuheiten von Beet- und Gruppenpflanzen im Grundbeet? Wie heben sich Neuzüchtungen oder Neueinführungen vom bisherigen Sortiment ab? Jährlich wird eine Vielzahl neuer Sorten aber auch Arten den Produzenten angeboten, die bestehenden Sortimente werden erweitert. Oft fehlen aber bei diesen Neueinführungen genaue Angaben zur Anzuchtphase, Aussagen zur Blühleistung und zum Gesamteindruck über die Vegetationsperiode. Diese Angaben sind sowohl für eine qualitätsgerechte Produktion von Pflanzware als auch für eine fundierte Beratung der Kunden und entsprechender Verwendung der Pflanzen wichtig.

Ergebnisse:

Die Witterung des Sommers 2011 war durch zahlreiche Niederschläge und wenige zusammenhängende Schönwetterperioden gekennzeichnet. Erst Ende August und im September schien längere Zeit die Sonne. Viele Arten/Sorten konnten dadurch ihr Potential nicht entfalten. Im Juni/Juli führten die häufigen Regenschauer zu nachlassender Blühleistung und Abstrichen beim Gesamteindruck. Diese Defizite konnten viele Pflanzen dann auch im sonnenreichen September nicht ausgleichen, sie ließen zu diesem Zeitpunkt schon stark mit der Blühleistung nach. Die in der Tabelle aufgeführten Sorten dagegen zeichneten sich durch eine gute bis sehr gute Blüte bis in den September aus.

Nach der Anzucht der Pflanzware im Gewächshaus erfolgte die Pflanzung aller Proben Mitte Mai. Im Grundbeet standen 18 Pflanzen pro Quadratmeter, der Standort ist vollsonnig, sandiger Lehm. Vor der Pflanzung wurde die Fläche auf 15 g Stickstoff pro m² aufgedüngt. Bewässert wurde nach Bedarf über Kopf.

Während der Anzuchtphase wurde der Blühbeginn erfasst. Ab der Freilandprüfung erfolgten aller zwei Wochen Bonituren zu Blühstärke, Gesamteindruck und Ausgeglichenheit. Zu bestimmten Terminen erfolgte die Messung von Pflanzenbreite und –höhe.

Tabelle: Zusammenstellung einiger Versuchsergebnisse der Freilandprüfung 2011 (Sortenmittel, LfULG Dresden-Pillnitz)

Art	Sorte	Firma	Mittelwert			Pflanzenhöhe Wo 37 (cm)	Pflanzenbreite Wo 37 (cm)
			Blüh- stärke*	Gesamtein- druck*	Ausgeglichen- heit*		
Ageratum houstonianum	Exp. Everest Blue	Kieft	7,0	7,4	7,2	49	BS** ab KW 27
Angelonia angustifolia	Serena Blue	PAS**	7,6	7,0	7,2	52	BS ab KW 31
Begonia Cultivars Semperflorens-Grp.	Sprint Apfelblüte	Benary	7,0	8,6	7,0	27	32
Begonia Cultivars Semperflorens-Grp.	Super Olympia Rot	Benary	7,4	8,9	7,7	41	35
Begonia Cultivars Semperflorens-Grp.	BIG Red Bronze Leaves	Florensis	7,4	8,3	7,1	54	BS ab KW 31
Bidens ferulifolia	Goldteppich	Dittmar	7,7	7,0	7,6	65	BS ab KW 27
Lobularia maritima	Clear Chrystal Lavender Shades	Florensis	7,6	9,0	8,1	21	BS ab KW 31
Lobularia maritima	Clear Chrystal Purple Shades	Florensis	7,7	8,7	8,1	25	40
Lobularia maritima	Clear Chrystal White	Florensis	7,7	8,8	8,4	21	BS ab KW 27
Lobularia maritima	Easter Bonnet Bronze	Florensis	6,9	8,6	7,1	16	32
Lobularia maritima	Easter Bonnet Lemon Yellow	Florensis	7,3	8,7	7,6	15	28
Lobularia maritima	Easter Bonnet Lemonade	Kieft	7,7	8,7	7,7	12	30
Lobularia maritima	Easter Bonnet Peach	Kieft	7,0	8,9	7,4	14	30
Lobularia maritima	Yukon White	Volmary	7,7	8,8	8,1	25	BS ab KW 31
Melampodium paludosum	Derby	Benary	6,3	7,9	7,0	51	BS ab KW 31
Petunia x atkinsiana	Shock Wave Denim	PAS	7,4	8,2	7,8	57	BS ab KW 27
Petunia x atkinsiana	Pegasus Deep Blue	Volmary	8,3	7,9	7,7	35	BS ab KW 29
Sanvitalia procumbens	Million Suns	Benary	7,4	7,6	7,6	43	BS ab KW 27
Sanvitalia procumbens	Million Suns	Dittmar	7,3	7,4	7,6	47	BS ab KW 27
Sanvitalia procumbens	Million Suns	Florensis	7,1	8,0	7,6	38	BS ab KW 27
Sutera diffusus	Snowtopia White Impr.	PAS	7,4	7,0	7,2	21	BS ab KW 27
Tagetes patula	Zenith Deep Orange	Florensis	7,4	8,4	7,7	41	BS ab KW 27
Zinnia elegans	Mondo Coral Impr.	S&G	6,4	7,4	7,0	61	BS ab KW 27
Zinnia elegans	Mondo Ivory Impr.	S&G	7,4	7,4	7,0	58	BS ab KW 27
Zinnia elegans	Mondo Orange Impr.	S&G	6,7	7,1	7,0	57	BS ab KW 27
Zinnia elegans	Mondo Deep Rose Impr.	S&G	6,2	6,8	6,3	60	BS ab KW 27
Zinnia elegans	Mondo Salmon Impr.	S&G	6,1	7,1	6,3	78	BS ab KW 27
Zinnia elegans	Mondo Pink Impr.	S&G	6,3	7,2	6,8	70	BS ab KW 27
Zinnia elegans	Mondo Yellow Impr.	S&G	6,3	7,3	6,7	51	BS ab KW 27
Zinnia elegans	Mondo Scarlet Impr.	S&G	6,6	7,8	7,2	91	BS ab KW 27
Gesamtmittel (n = 230)			5,6	5,4	5,4		

Boniturnoten: 1 = schwächste Merkmalsausprägung (z.B. nicht blühend) bis 9 = stärkste Merkmalsausprägung (z.B. sehr stark blühend)

** PAS = Pan American Seeds BS = Bestandesschluß